Allgemeine Geschäftsbedingungen

die im Rahmen von Kaufverträgen über den Online-Shop (www.smartemergency.com) zwischen

SmartEm GmbH
In der Lieblich 9
56427 Siershahn
Telefon +49 (0) 2623-869929-0
Telefax +49 (0) 2623-869929-9
E-Mail: info@smartem.de

eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts Montabaur unter HRB 24609, vertreten durch Nicolaj Wälli, USt-Identifikations-Nr.: DE 300057989 – im Folgenden „Verkäufer“ –

und

dem in § 1 dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen bezeichneten Käufer – im Folgenden „Käufer“ – vereinbart werden:

§ 1 Geltungsbereich, Begriffsbestimmungen

(1) Das Produktangebot im Online-Shop des Verkäufers richtet sich ausschließlich an Unternehmer im Sinne des § 14 BGB. Verbrauchern (im Sinne des § 13 BGB) wird auf Anfrage außerhalb des Online-Shops gerne ein individuelles Angebot unterbreitet. Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen finden jedoch ausschließlich auf Verträge Anwendung, die zwischen dem Verkäufer und dem Käufer (Unternehmer) über den Online-Shop des Verkäufers zustande kommen.

(2) Für die Geschäftsbeziehung zwischen dem Verkäufer und dem Käufer gelten ausschließlich die nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen in ihrer zum Zeitpunkt der Bestellung gültigen Fassung. Geschäftsbedingungen des Käufers finden keine Anwendung, auch wenn der Verkäufer ihrer Geltung nicht gesondert widerspricht. Abweichende oder widersprechende Bedingungen gelten also nur, wenn sie vom Verkäufer schriftlich anerkannt worden sind.

(3) Unternehmer im Sinne von § 14 BGB ist jede natürliche oder juristische Person oder rechtsfähige Personengesellschaft, die beim Abschluss des Vertrages in Ausübung ihrer gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit handelt. Der Käufer hat bei der Registrierung auf der Webseite des Verkäufers anzugeben, ob er Händler (Weiterverkauf der Produkte) oder Geschäftskunde (Eigengebrauch der Produkte) ist.

§ 2 Vertragsschluss

(1) Die Präsentation und Bewerbung von Artikeln in dem Online-Shop des Verkäufers stellen kein bindendes Angebot zum Abschluss eines Kaufvertrags dar.

(2) Der Käufer kann aus dem Sortiment des Verkäufers Produkte, insbesondere Erste-Hilfe- und Rettungsprodukte, auswählen und diese über den Button „in den Warenkorb legen“ in einem so genannten Warenkorb sammeln. Über den Button „zahlungspflichtig bestellen“ gibt er einen verbindlichen Antrag zum Kauf der im Warenkorb befindlichen Waren ab. Der Antrag kann jedoch nur abgegeben und übermittelt werden, wenn der Käufer durch Klicken auf den Button „AGB akzeptieren“ diese Vertragsbedingungen akzeptiert und dadurch in seinen Antrag aufgenommen hat.

(3) Der Verkäufer schickt daraufhin dem Käufer eine automatische Empfangsbestätigung per E-Mail zu, in welcher die Bestellung des Käufers nochmals aufgeführt wird und die der Käufer ausdrucken kann. Die automatische Empfangsbestätigung dokumentiert lediglich, dass die Bestellung des Käufers beim Verkäufer eingegangen ist und stellt keine Annahme des Antrags dar. Der Vertrag kommt erst durch die Abgabe der Annahmeerklärung durch den Verkäufer zustande, die mit einer gesonderten E-Mail (Auftragsbestätigung) versandt wird. In dieser E-Mail oder in einer separaten E-Mail, jedoch spätestens bei Lieferung der Ware, wird der Vertragstext (bestehend aus Bestellung, AGB und Auftragsbestätigung) dem Käufer vom Verkäufer auf einem dauerhaften Datenträger (E-Mail oder Papierausdruck) zugesandt. Der Vertragstext wird unter Wahrung des Datenschutzes gespeichert.

(4) Der Vertragsschluss erfolgt in deutscher Sprache.

§ 3 Lieferung, Warenverfügbarkeit

(1) Die vom Verkäufer angegebenen Lieferzeiten berechnen sich vom Zeitpunkt seiner Auftragsbestätigung, vorherige Zahlung des Kaufpreises vorausgesetzt (außer beim Rechnungskauf). Sofern für die jeweilige Ware im Online-Shop keine oder keine abweichende Lieferzeit angegeben ist, beträgt sie 5 Werktage.

(2) Sind zum Zeitpunkt der Bestellung des Käufers keine Exemplare des von ihm ausgewählten Produkts verfügbar, so teilt der Verkäufer dem Käufer dies in der Auftragsbestätigung unverzüglich mit. Ist das Produkt dauerhaft nicht lieferbar, sieht der Verkäufer von einer Annahmeerklärung ab. Ein Vertrag kommt in diesem Fall nicht zustande.

(3) Ist das vom Käufer bestellte Produkt nur vorübergehend nicht verfügbar, teilt der Verkäufer dem Käufer dies ebenfalls unverzüglich in der Auftragsbestätigung mit.

(4) Es bestehen die folgenden Lieferbeschränkungen: Der Verkäufer liefert nur an Käufer, die ihren gewöhnlichen Aufenthalt (Rechnungsadresse) in einem der nachfolgenden Länder haben und im selben Land eine Lieferadresse angeben können: EU, EFTA, CH, UK

§ 4 Eigentumsvorbehalt

(1) Bis zur vollständigen Bezahlung verbleibt die gelieferte Ware im Eigentum des Verkäufers.

(2) Die gelieferte Ware (Vorbehaltsware) bleibt Eigentum des Verkäufers bis alle Forderungen erfüllt sind, die dem Verkäufer gegen den Käufer jetzt oder zukünftig zustehen und zwar einschließlich sämtlicher Saldoforderungen aus Kontokorrent. Sofern sich der Käufer vertragswidrig verhält – insbesondere sofern er mit der Zahlung einer Entgeltforderung in Verzug gekommen ist –, hat der Verkäufer das Recht, vom Vertrag zurückzutreten nachdem er eine angemessene Frist zur Leistung gesetzt hat. Sofern der Verkäufer die Vorbehaltsware zurücknimmt, stellt dies bereits einen Rücktritt vom Vertrag dar. Die für die Rücknahme anfallenden Transportkosten trägt der Käufer.

(3) Bei Pfändungen der Vorbehaltsware durch Dritte oder bei sonstigen Eingriffen Dritter muss der Käufer auf das Eigentum des Verkäufers hinweisen und muss diesen unverzüglich schriftlich benachrichtigen, damit dieser seine Eigentumsrechte durchsetzen kann.

(4) Wenn der Käufer dies verlangt, ist der Verkäufer verpflichtet, die ihm zustehenden Sicherheiten insoweit freizugeben, als ihr realisierbarer Wert den Wert seiner offenen Forderungen gegen den Käufer um mehr als 10% übersteigt. Er darf dabei jedoch die freizugebenden Sicherheiten auswählen.

§ 5 Preise und Versandkosten

(1) Ein Produkt im Online-Shop des Verkäufers wird als Netto-Preis (ohne Deutsche Mehrwertsteuer) angegeben.

(2) Die entsprechenden Versandkosten werden dem Käufer im Bestellformular angegeben und sind vom Käufer zu tragen.

(3) Der Versand der Ware erfolgt per Paketversand oder Spedition. Das Versandrisiko trägt der Käufer.

(4) Angegebene Preise verstehen sich zuzüglich Versand, Verpackung, etwaiger Einfuhrsteuer, etwaiger Zollgebühren und etwaig vom Käufer gewünschter Versicherung.

§ 6 Zahlungsmodalitäten

(1) Der Käufer kann die Zahlung per Vorauskasse, Sofortüberweisung oder Online-Bezahlung (PayPal oder Kreditkarte) tätigen. Händlern und Geschäftskunden mit etablierter Geschäftsbeziehung zum Verkäufer können auch gegen Rechnung oder SEPA-Lastschrift kaufen.

(2) Für den Verlust von Bargeld kann der Verkäufer keine Haftung übernehmen. Der Verkäufer behält sich vor, eine Bonitätsprüfung vorzunehmen - sollte der Kauf auf Rechnung nach vorstehendem Abs. 1 S. 2 vereinbart sein. Zur Absicherung des Kreditrisikos muss der Verkäufer sich entsprechend der jeweiligen Bonität vorbehalten, die vom Käufer erbetene Lieferung nur gegen Vorauskasse, Sofortüberweisung oder Online-Bezahlung (PayPal oder Kreditkarte) durchzuführen.

(3) Die Zahlung des Kaufpreises ist unmittelbar mit Vertragsschluss fällig. Bei Lieferung auf Rechnung ist der Kaufpreis fällig und zu zahlen innerhalb von 14 Tagen ab Rechnungsstellung und Lieferung der Ware.

§ 7 Sachmängelgewährleistung, Garantie

(1) Der Verkäufer haftet für Sachmängel nach den hierfür geltenden gesetzlichen Vorschriften, insbesondere §§ 434 ff. BGB. Die Gewährleistungsfrist auf vom Verkäufer gelieferten Sachen beträgt 12 Monate.

(2) Eine zusätzliche Garantie besteht bei den vom Verkäufer gelieferten Waren nur, wenn diese ausdrücklich in der Auftragsbestätigung zu dem jeweiligen Artikel abgegeben wurde.

(3) Zeigt sich bei der Lieferung, der Untersuchung oder zu irgendeinem späteren Zeitpunkt ein Mangel, so ist dem Verkäufer hiervon unverzüglich schriftlich Anzeige zu machen. In jedem Fall sind offensichtliche Mängel innerhalb von 8 Arbeitstagen ab Lieferung und bei der Untersuchung nicht erkennbare Mängel innerhalb der gleichen Frist ab Entdeckung schriftlich anzuzeigen. Versäumt der Käufer die ordnungsgemäße Untersuchung und/oder Mängelanzeige, gilt die Ware als genehmigt, es sei denn, der Mangel ist von uns arglistig verschwiegen worden oder wir haben eine Garantie für die Beschaffenheit der Ware übernommen..

§ 8 Haftung

(1) Ansprüche des Käufers auf Schadensersatz sind ausgeschlossen.

(2) Hiervon ausgenommen sind Schadensersatzansprüche des Käufers aus der Verletzung des Lebens, des Körpers, der Gesundheit oder aus der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (Kardinalpflichten) sowie die Haftung für sonstige Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung des Verkäufers, seiner gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen beruhen. Wesentliche Vertragspflichten sind solche, deren Erfüllung zur Erreichung des Ziels des Vertrags notwendig ist.

(3) Bei der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten haftet der Verkäufer nur auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden, wenn dieser einfach fahrlässig verursacht wurde, es sei denn, es handelt sich um Schadensersatzansprüche des Käufers aus einer Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit.

(4) Die Einschränkungen der Abs. 1 bis 3 gelten auch zugunsten der gesetzlichen Vertreter und Erfüllungsgehilfen des Verkäufers, wenn Ansprüche direkt gegen diese geltend gemacht werden.

5) Die sich aus Abs. 1 bis 3 ergebenden Haftungsbeschränkungen gelten nicht, soweit der Verkäufer den Mangel arglistig verschwiegen oder eine Garantie für die Beschaffenheit der Sache übernommen hat. Das gleiche gilt, soweit der Verkäufer und der Käufer eine Vereinbarung über die Beschaffenheit der Sache getroffen haben. Die Vorschriften des Produkthaftungsgesetzes bleiben unberührt.

§ 9 Schlussbestimmungen

(1) Auf Verträge zwischen dem Verkäufer und den Käufer findet das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts sowie unter Ausschluss der Kollisionsnormen des Internationalen Privatrechts Anwendung.

(2) Der Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus Vertragsverhältnissen zwischen dem Käufer und dem Verkäufer ist der Sitz des Verkäufers.

Anbieterkennzeichnung

SmartEm GmbH
In der Lieblich 9
56427 Siershahn
Deutschland

Telefon + 49 (0) 2623-869929-0
Telefax + 49 (0) 2623-869929-9
E-Mail: info@smartem.de
Internet: http://www.smartemergency.com

Amtsgericht Montabaur, eingetragen HRB/24609,

Geschäftsführer: Nicolaj Wälli, Lenzburg / Schweiz

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer: DE300057989

Stand: Mai 2023